

Wir bieten das ganze bunte Leben



MARTINS | **CLUB**
BREMEN

-Sozialraumorientierte Eingliederungshilfe-

Wie kann ein Inklusionsprozess gelingen, mit dem Wohnheime aufgelöst werden und Menschen sich im Quartier | Wohnen neu finden?

Inhalt:

- Zehn Jahre Praxis im Wohnquartier Findorff
- Auflösung der stationären Einrichtung Huckelriede
- Adaption und Weiterentwicklung in weitere Quartiere

Nico Oppel
Fachleitung Wohnen

Sebastian Jung
Mitglied d. Geschäftsleitung



MARTINS CLUB
BREMEN

NAHBEI

Von der Idee zu einem Jahrzehnt



Quartier|Wohnen in Findorff

NAHBEI und dicht am Mensch

Struktur

- ✓ 16 Nutzer_innen wohnen in eigenen Wohnungen
- ✓ Max. 10% KlientInnen pro Quartier
- ✓ Funktionale Infrastruktur im NAHBEI
- ✓ NAHBEI ist Nachbarschaftshaus



MARTINS CLUB
BREMEN

Quartier|Wohnen in Findorff

NAHBEI und dicht am Mensch

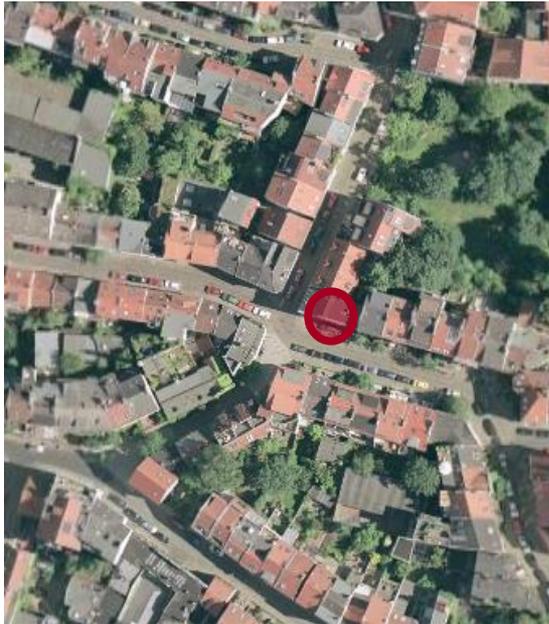
Leistung

- ✓ Nutzer_innen mit „stationären“ Hilfebedarfen
- ✓ Ambulanter Leistungstyp
- ✓ Nachtbereitschaft
- ✓ Kombination von Eingliederungshilfe (SGBXII) und Pflegeleistungen (SGBV,XI)
- ✓ Zielgruppenerweiterung
- ✓ Allgemeine Quartiersarbeit

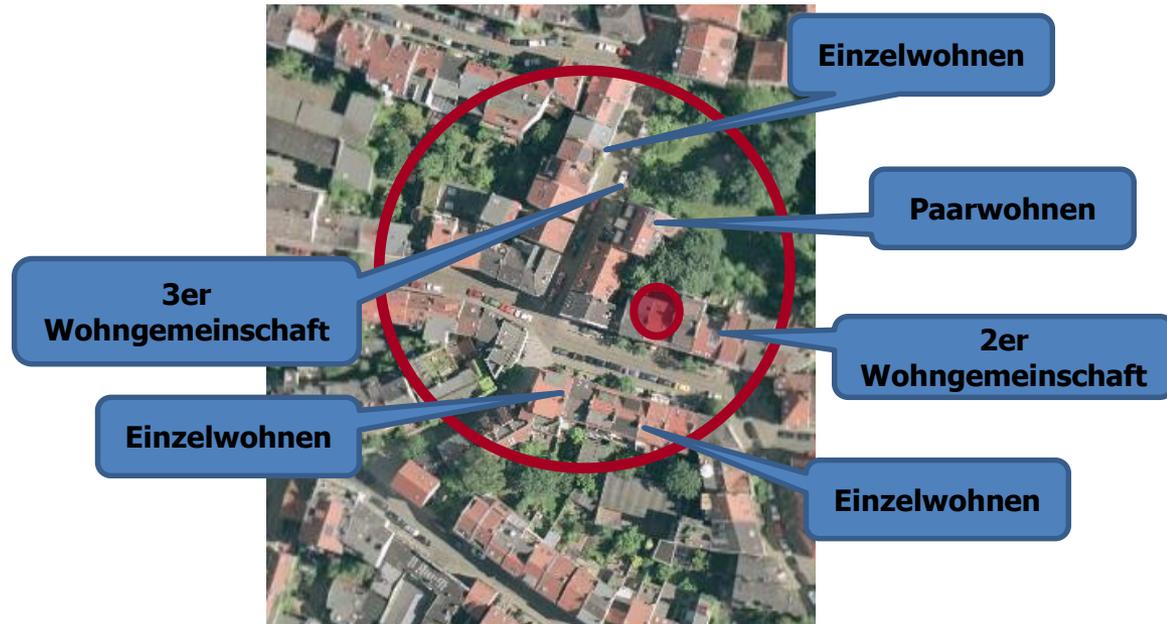


MARTINS CLUB
BREMEN

Quartier | Wohnen



Stationäre Einrichtung



Quartier | Wohnen



Auflösung Huckelriede



Ambulantisierung Huckelriede

Ausgangslage

- ✓ Stationäre Einrichtung
- ✓ Bestand seit ca. 20 Jahren
- ✓ 24 Plätze
- ✓ Nachtwache
- ✓ Stationäre Außenwohngruppen
- ✓ 17 Plätze



Ambulantisierung Huckelriede

Der Auftrag

- ✓ Bis 2015 sollen die stationären Wohnformen umgewandelt und in sozialräumliche ambulante Wohnformen überführt werden
- ✓ Der Prozess soll kostenneutral gestaltet werden
- ✓ Die Umsetzung soll beispielhaft und transparent gestaltet sein
- ✓ Nutzer_innen müssen in dem Prozess aktiv einbezogen werden



Quartier | Wohnen Huckelriede



Quartier|Wohnen Huckelriede



- = KiTa
- = Räume des Quartiers-zentrums

Luftbild von Südosten



MARTINS CLUB
BREMEN

Quartier | Wohnen Huckelriede





Nutzer_Innen

Nutzer_Innen

Wohntraining
Umzug von 17 Nutzer_innen

Ängste
Externe Beobachtung
Sozialraumerkundung

Individuelle Begleitung
Infoveranstaltung
Filmische Begleitung
80% der Nutzer_innen
wechselten in den
ambulanten Bereich

Baustellenbegehung
Personenzentrierte Zukunftsplanung

01.11.2016
Ungeduld
Abriss-Party
Keine Widerstände

Nutzer_innen-Beirat
Wann geht es endlich los?

Unabhängige Mitarbeiterin (PZP)
„Schöner Wohnen“ Ordner





Angehörige

Angehörige

Vereinzelt Schwierigkeiten

Vertrauen

Infoveranstaltung

Fester Ansprechpartner_in

Gute Zusammenarbeit

Vertrauen in die Arbeit der Mitarbeiter_innen

Chance

Elternbeirat

Ängste vor der Vereinsamung

Nachtwache (wichtiger Aspekt)

Individuelle
Elternberatung

Beteiligung

PZP

Unterstützung bei Anträgen





Mitarbeiter_Innen

Mitarbeiter_innen

Rollenverständnis: Von stationär zu ambulant

Kennenlern-Fest

Übernahmeangebot

QM

Aktuell: 99% Personalfuktuation

3 Mitarbeiter_innen von 18 für m|c entschieden.

Martinsclub-DNA

Unsicherheit

Neue Leitung

Neues Team

Teambuilding

Weißer Kittel

Supervision

Dienstplanung

Satt & Sauber

Bezugsbetreuung

Fortbildung

Enge Begleitung durch Leitung



MARTINS CLUB
BREMEN

wer noch...



wer noch...

Quartiermanager

Beirat Wohnverbund Süd

Rekos

Leistungsbereich Wohnen

LAG AK gB

Nachbarn

Abstimmung Werkstatt Bremen

Wohnbaugesellschaft

Stadtteilstift

Marie Weser

Zusammenarbeit mit Behörde

Miet-Schafe

Beirat Neustadt

ZAG

Kostenträger

Wissenschaftliche Begleitforschung



MARTINS CLUB
BREMEN

Erkenntnisse und übertragbare Fakten



Erkenntnisse und übertragbare Fakten

Pädagogische Fachkraft vs. Pflegefachkraft

Überforderung bei NutzerInnen mit Doppeldiagnosen

Quartier|Zentrale ist von zentraler Bedeutung

Regelmäßiges Peer-to-PeerAngebot

Geringe Quote der Erbringung allgemeiner Leistungen im Quartier

Quartiersrunde stabilisiert ambulante Betreuung

Strukturelle Veränderung des Trägers

Vereinzelte Kontakte zwischen behinderten und nichtbehinderten Nachbarn

Nachtwache hat einen hohen Stellenwert

Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaft erleichtert Wohnraumbeschaffung

Ausstehende Kostenübernahmen





Quartier|Wohnen 2.0

Quartier|Wohnen 2.0



Quartier|Wohnen BlauHaus

- 4er WG für Menschen mit komplexen Hilfebedarf
- 10 weitere Nutzer_innen wohnen im BlauHaus und werden vom m|c betreut.

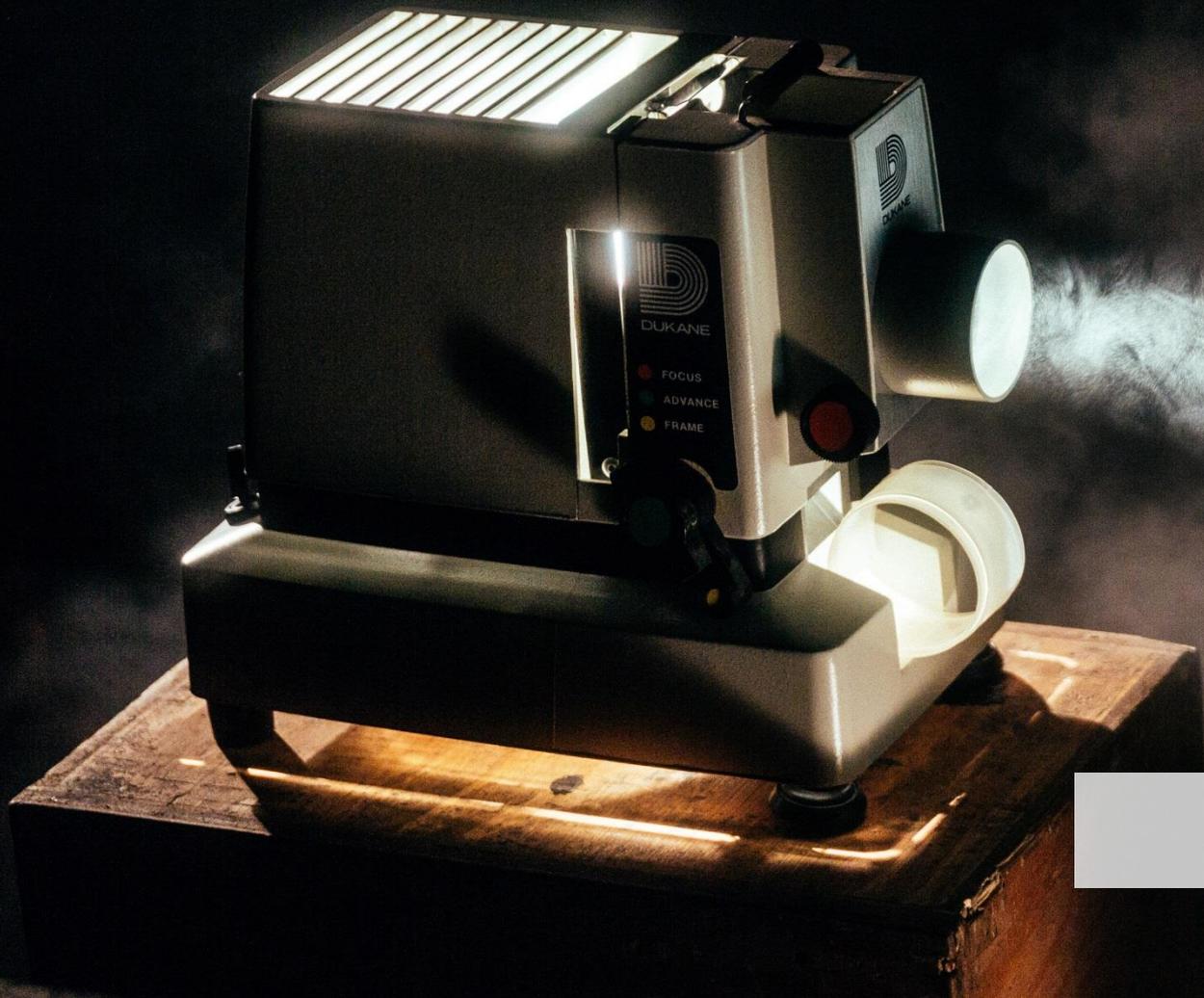
Wohngemeinschaft Demenz

- Acht Plätze in Wohngemeinschaft
- Zusammenarbeit mit KiTa Quirl

Quartier|Wohnen Ellener Hof

- Angebot für Menschen mit FAS
- Sechs erwachsene Nutzer_innen in einer Wohngemeinschaft
- 10 weitere erwachsene Nutzer_innen auf dem Gelände
- Nachtbereitschaft





Film ab!